Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 11: **Siedlungshäuser und Mietbauten**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Gemeinderat der Stadt Zofingen	Bezirksschulhaus mit Turnhalle auf der Schützenhalde in Zofingen	Die im Bezirk Zofingen heimatberechtigten oder seit 1. Januar 1953 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	31. Jan. 1955	August 1954
Primarschulgemeinde Goßau ZH	Primarschulhaus im «Männetsried» in Bertschikon-Goßau ZH	Die in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1952 niedergelassenen Architekten	27. Nov. 1954	Oktober 1954

Pesetas. Rechnen wir die Kaufkraft von 10 Pesetas = 3 Schweizer Franken, so kostet ein Tonnenhaus zirka 11 000 Franken (ohne Land und Erschließungskosten). *H. Trösch*

Wettbewerbe

Entschieden

Sekundarschulhaus in Bözingen-Mett, Biel

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 3.800): Hohl & Bachmann, Architekturbüro, Biel; 2. Preis (Fr. 3600): Max Schlup, Arch. SIA, Biel: 3. Preis (Fr. 2600): B. de Montmollon, Arch. SIA, Biel; 4. Preis (Fr. 2100): Otto Stücker SIA und Otto Suri, Architekten, Biel; 5. Preis (Fr. 1900): Gebrüder Bernasconi, Architekturbüro, Nidau-Biel. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: H. Rauber, Baudirektor; Stadtpräsident E. Baumgartner; P. Küffer, Präsident der Sekundarschulkommission; Stadtbaumeister A. Doebeli; Rudolf Christ, Arch. BSA/SIA, Bern; Charles Kleiber, Arch. BSA, Moutier.

Primarschulhaus mit Turnhalle in der Horberen, Muri (Bern)

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1300): J. H. Müller, Architekt, Gümligen; 2. Preis (Fr. 1100): Hermann Rüfenacht, Arch. BSA/SIA, Bern, Mitarbeiterin: Rita Ruprecht; 3. Preis (Fr. 900): Ulrich Huttenlocher, Architekt, Gümligen; 4. Preis (Fr. 700): Wimmer & Arbenz, Arch. SIA, Muri. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von je Fr. 700. Preisgericht: Otto Brechbühl, Arch. BSA/SIA, Bern; Jakob Ott, Arch. BSA/SIA, Direktor der Eidg. Bauten, Bern; Henry Daxelhofer, Arch. BSA/SIA, Bern; Hans Dubach, Arch. BSA/SIA, Münsingen; W. Karlen; A. Geiser.

Sekundar-, Oberstufen- und Primarschulhaus in Oberengstringen

In diesem beschränkten Wettbewerb unter sechs eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2100): Karl Müller, Arch. SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 1600): Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 1200): Karl Flatz, Arch. SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 600): Peter Germann, Arch. SIA, Zürich; 5. Preis (Fr. 500): Dieter Feth, Architekt, Oberengstringen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 1000. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der weiteren Bearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: J. Zürcher, Schulpräsident (Vorsitzender); F. Hürlimann, Vizepräsident der Schulpflege; Alfred Gradmann, Arch. BSA/SIA, Zürich; Max Kopp, Arch. BSA/SIA, Zürich; Prof. Dr. Peter Meyer, Arch. SIA, Zürich; Max Werner, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Primarschulhaus und Gemeindesaal in Obfelden (ZH)

In diesem beschränkten Wettbewerb unter 6 eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1200): Walther Niehus, Arch. BSA/SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 1000): Karl Flatz, Arch. SIA, Zürich; 3. Preis (Fr. 700): Hans Gachnang, Arch. SIA, Zürich; 4. Preis (Fr. 500): Walter Henne, Arch. SIA/BSA, Schaffhausen. Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine feste Entschädigung von Fr. 600.–. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projekts mit der Ausführung zu betrauen. Preisgericht: Dir. Federer (Präsident); E. Furrer, Gemeinderat; K. Jucker, Architekt, Küsnacht, Max Kopp, Arch. BSA/SIA, Zürich; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Kirchliche Baute im Münster-Außenquartier in Schaffhausen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2200): Dieter Feth, Architekt, Schaffhausen; 2. Preis (Fr. 2000): Walter Henne, Arch. BSA/SIA, Schaffhausen; 3. Preis (Fr. 1800): René Huber, Hochbautechniker, Schaffhausen; 4. Preis (Fr. 1500): Hans und Fritz Tissi, Architekten, Thayngen. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte zu einer nochmaligen Überarbeitung einzuladen. Preisgericht: Pfarrer Ed. Werner (Vorsitzender); Rolf Benesch, Lehrer; Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich; Werner Stücheli, Arch. BSA/SIA, Zürich.

Gemeindebauten in Wettingen

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 5000, Empfehlung zur Weiterbearbeitung): Fedor Altherr und Theo Hotz, Architekten, Zurzach/Zürich; 2. Preis (Fr. 4000): Karl Dietiker, Architekt, Bern; 3. Preis (Fr. 3700): Hächler & Pfeiffer, Architekten, Zürich, Mitarbeiter: Jakob Ungricht; 4. Preis (Fr. 3000): A. Moser & Walter Moser, Architekten, Baden; 5. Preis (Fr. 2900): Carl Froelich, Architekt, Brugg; 6. Preis (Fr. 2400): Ruth Lanners-Oldani, Architektin, Zürich. Ferner 4 Ankäufe zu je Fr. 500: Richard Beriger, Architekt, Wohlen; Andreas Wilhelm, Architekt, Zürich; Walter Gloor, Architekt, Bern; Karl Hintermann, Architekt, Zürich.